

OLED

EMR. INT III. 0304.- 2.1.57.

Dieses Projekt zielt darauf ab, die Euregio Maas-Rhein im globalen Wettbewerb um eine marktfähige Zukunftstechnologie in eine gute Startposition zu bringen. Konkret geht es um die Erforschung organischer LEDs (OLEDs), die in den kommenden Jahren die herkömmlichen Licht- und Beleuchtungsquellen verdrängen werden - und zwar sowohl im Bereich des privaten Wohnens als auch in Betriebs- und Verwaltungsgebäuden. Die OLEDs werden eine erheblich gesteigerte Effizienz bei gleichzeitig drastisch reduziertem Energieverbrauch aufweisen und in diesem Sinne zur Verminderung klimaschädigender Schadstoffe beitragen. Im Zentrum des Projektes steht eine enge Kooperation zwischen der RWTH Aachen, die ihr strategischen Wissen im Bereich der Halbleitertechnologie und Optoelektronik einbringen wird, und der Universität Lüttich, die ihre Kapazitäten bezüglich des Aufbaus und der Funktionsweise der benötigten Bauelemente einbringen wird. Ebenfalls eingebunden in den OLED-Pool werden Unternehmen, die in diesem technologischen Sektor aktiv sind. Zur Etablierung des geplanten euregionalen OLED-Netzwerks sollen vor allem regelmäßige Workshops beitragen, in denen interessierte Unternehmen, Universitäten und Forschungsinstitute über den Verlauf und den Fortschritt des Projektes informiert werden.

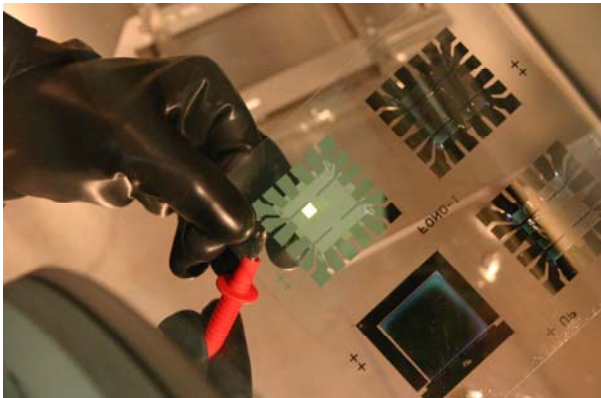


Foto: A. Berns

PROJEKTDAUER:

2004 - 2006

KOSTEN:

Gesamt: 2.640.000 €

INTERREG: 1.300.000 €

ANSPRECHPARTNER:

Prof. Dr. R. JANSEN

RWTH Aachen, Institut für

Theoretische Elektrotechnik

Tel. +49-(0)241 80 23 900

PROJEKTRÄGER:

RWTH Aachen, Institut für

Theoretische Elektrotechnik

Université de Liège, Institut de

Physique